

Die wichtigen Historiographen der Spätantike

Panegyrici Latini

- Sammlung von 12 Lobreden auf verschiedene Kaiser

Anonymus Valesianus

- zwei Texte, deren zweiter eine wichtige Quelle für das ostgotische Italien unter Theoderich ist.

Lactanz (gest. nach 317)

- lat. Kirchenvater aus Nordafrika, Rhetoriklehrer in Nikomedien unter Diocletian
- um 317 Erzieher des Sohnes Constantins I., Crispus
- **Werk:** theologische Schriften; De mortibus persecutorum (316-321): wichtige Quelle für die Tetrarchie

Eusebius von Caesarea (ca. 260-339/340)

- gr. Kirchenvater aus Caesarea Maritima
- seit 315 Bischof von Caesarea (Palästina)
- Kirchenschriftsteller
- an den Auseinandersetzungen um den Arianismus beteiligt
- Berater Konstantins
- **Werk:** neben apologetischen und dogmatischen Werken die erste Kirchengeschichte (bis 324) und eine panegyrische Biographie Konstantins (Vita Constantini)

Pachomius (gest. 346)

- gründete um 320 das Tabennisi (Thebais)
- Stifter des coenobitischen Mönchtums
- **Werk:** erste Mönchsregel überhaupt, von Hieronymus ins Lateinische übersetzt

Athanasius (295-373)

- gr. Kirchenvater
- seit 328 Bischof von Alexandria
- unversöhnlicher Gegner des Arius
- fünf Mal exiliert
- wichtiger Kirchenlehrer und – politiker des Ostens
- **Werk:** theologische Schriften; Vita sancti Antonii

Ausonius (310-393/94)

- lat. Rhetor aus Bordeaux
- dort Grammatik- und Rhetoriklehrer
- Erzieher Gratians in Trier
- PPO Galliarum 378, Konsul 379, 383 Rückzug auf seine Güter
- **Werk:** Briefe und Gedichte (Mosella), Dankrede an Gratian

Libanius (314-393)

- gr. Redner aus Antiochia
- lernte und lebte in Athen, Konstantinopel, Nicaea, Nicomedia und Antiochia
- Heide
- Freund Julians
- **Werk:** Reden und über 1500 Briefe

Themistios (317-388)

- gr. Rhetor aus Paphlagonien
- seit 337 in Konstantinopel
- gemäßigter Heide
- seit 335 einflussreicher Senator
- 383/84 PUC und Prinzenerzieher des Arcadius
- **Werk:** 33 gr. Reden, eine syrische, eine auf Arabisch erhalten, davon 19 auf Kaiser

Gregor von Nazianz (329/30 – 390/91)

- gr. Kirchenvater
- neben Basilius und Gregor von Nyssa einer der „drei Kappadokier“
- nach 374 Bischof von Nazianz
- 379-381 Patriarch von Konstantinopel, wo er abdanken musste
- **Werk:** 245 theologische Briefe, 45 Reden, ein autobiografisches Gedicht (De vita sua)

Basilius (der Große) von Caesarea (330-379)

- gr. Kirchenvater
- Ausbildung in Konstantinopel und Athen
- 358 Eremit
- 364 Priester
- seit 370 Bischof von Caesarea in Kappadokien
- gilt durch seine Mönchsregeln als Vater des östlichen Coenobitentums
- Gegner des Arianismus
- **Werk:** Kleines Asketikon, Großes Asketikon, viele theologische Schriften, 365 Briefe

Ammianus Marcellinus (ca. 330-395 n. Chr.)

- bedeutendster lat. Geschichtsschreiber der Spätantike
- in Antiochia geboren
- aus gr. Curialenfamilie
- als protector domesticus im Stabe des Heermeisters Ursicinus
- 355 in Köln
- 362/63 auf dem Perserzug Julians
- 380-395 in Rom
- **Werk:** „Römische Geschichte“ (Res Gestae), die von Nerva bis 378 reicht, aber nur für die Zeit von 353-378 erhalten ist.

Julian

- Kaiser und Philosoph
- **Werk:** 87 Briefe, 11 Reden, Epigramme

Eutrop

- röm. Geschichtsschreiber aus Bordeaux
- Heidnischer Sophist
- begleitet Julian nach Persien
- Magister memoriae unter Valens
- 371 proc. Asiae
- 380 PP Illyrici
- 387 Konsul
- **Werk:** Kompendium der röm. Geschichte von den Anfängen bis Jovian (364): Breviarium historiae Romanae

Optatus

- lat. Kirchenautor
- kath. Bischof von Mileve in Africa
- **Werk:** schreibt um 365 gegen den Donatisten Parmenianus; im Anhang Urkunden zum Donatistenstreit publiziert

Rufius Festus

- lat. Historiker
- magister memoriae unter Valens
- 372-378 proc. Asiae
- verfolgte Julians heidnische Freunde
- **Werk:** Breviarium (behandelt das Entstehen und die Provinzen des Reiches, v.a. die Kämpfe im Osten bis 370)

Gregor von Nyssa (ca. 335-394)

- gr. Kirchenvater
- einer der „drei Kappadokier“
- jüngerer Bruder von Basilius dem Großen
- **Werk:** zahlreiche exegetische und dogmatische Schriften, die wichtig für Philosophie – und Theologiegeschichte sind

Ambrosius von Mailand (339-397)

- lat. Kirchenvater
- Advokat im Sirmium
- 370 Statthalter von Ligurien und Aemilien mit dem Amtssitz Mailand
- 374 als Kandidat der Nicäner Bischof
- 384 greift er in den Streit um den Victoria-Altar ein
- zwingt 390 Theodosius zur Kirchenbuße
- **Werk:** Briefe, Totenreden auf Valentinian II (392) und Theodosius (395), Hymnen, umfangreiche theologische Werke

Symmachus (ca. 345-402)

- lat. Senator und Literat
- 373/75 proc. Africae
- PUR 384 (Streit um den Victoria-Altar)
- cos. 391
- nach ihm ist der heidnische „Symmachuskreis“ benannt
- **Werk:** über 900 Briefe (364-402), Reden (darunter Panegyrici auf Valentinian I, 49 Berichte (relationes) an den Kaiser von 384

Hieronymus (ca. 347-419/420)

- lat. Kirchenvater aus Dalmatien
- Rhetorikausbildung in Rom
- 367 in Trier, dann in Aquileia und Jerusalem
- 375-378 Asket östlich von Antiochia
- 382-385 Sekretär des Papstes Damasus in Rom
- 386 als Abt und Gelehrter in Bethlehem
- verstand Griechisch und Hebräisch
- **Werk:** Weltchronik des Eusebios ins Lat. übersetzt und fortgeführt bis 378, De viris illustribus (christl. Autorenkatalog nach dem Muster Suetons, erste christliche Literaturgeschichte), dogmatische Streitschriften, Bibelkommentare, Mönchsbiografien, ca. 120 Briefe, Hauptwerk ist die Bibelübersetzung ins Lateinische, die Vulgata

Prudentius

- lat. christlicher Dichter aus Spanien
- zweimal Statthalter
- hoher Beamter auf dem Hof Theodosius I.
- **Werk:** unter seinen Gedichten ist historisch bedeutsam sein Streitgedicht gegen Symmachus (Contra Symmachum), behandelt den Streit um den Victoria-Altar 384

Eunapios (349- nach 404)

- gr. Rhetor und Geschichtsschreiber aus Sardes
- Studium in Athen
- 369-404 in Sardes
- überzeugter Heide
- **Werk:** um 400 Vitae Sophistarum (behandeln gr. Philosophen des 3. und 4. Jhd., v.a. Neuplatoniker; Universalgeschichte bis auf Fragmente (270-404) verloren, Zosimos bearbeitete das Geschichtswerk des Eunap

Paulinus von Nola

- lat. Kirchenvater aus Bordeaux
- aus reicher Senatorenfamilie
- sein Lehrer war Ausonius, von diesem wurde er 379 als Statthalter von Campanien empfohlen
- später in Spanien

- 409 Bischof in Nola
- **Werk:** Briefe in Gedichtform an Ausonius, ca. 50 Briefe u.a. an Augustinus, Martin von Tours und Sulpicius Severus

Augustinus (354-430)

- wichtigster lat. Kirchenvater
- geb. in Thagaste (Numidien)
- studiert ab 371 Rhetorik in Karthago
- lehrt dort ab 375
- seit 383 in Rom, 384 in Mailand
- hört Ambrosius
- 378 Taufe
- predigt gegen Manichäer und Donatisten
- seit 395 Bischof von Hippo Regius
- stirbt während der Belagerung durch die Vandalen
- **Werk:** De civitate Dei, Confessiones, mehr als 270 Briefe, ca. 500 Predigten u.v.a.m.

Orosius

- spanischer Presbyter
- lat. Historiker und Kirchenvater
- flieht 414 vor den Westgoten nach Africa
- **Werk:** 417/18 Historiae adversum paganos (auf Anregung des Augustinus, Weltgeschichte von Adam bis 417 n. Chr., seine Geschichtstheologie wirkt maßgeblich auf das Mittelalter)

Claudian

- lat. Dichter aus Alexandria
- Heide
- Hofredner Stilichos
- **Werk:** schrieb ab 395 in Rom panegyrische Gedichte und Invektiven

S. Aurelius Victor (2. Hälfte 4. Jh.)

- Historiker aus Africa
- Heide
- Statthalter unter Julian
- Praefectus urbi unter Theodosius (389)
- **Werk:** Historiae abbreviatae (reicht bis 360); Liber und Epitome de Caesaribus (von Augustus bis Theodosius)

Johannes Chrysostomos (gest. 407)

- gr. Kirchenvater aus Antiochia
- 365 Schüler des Libanios
- 2 Jahre Einsiedler
- 381 Diakon
- 386 Priester

- Prediger der Hauptkirche Antiochias
- Arcadius beruft ihn 397 als Bischof nach Konstantinopel
- Gegner der Kaiserin Eudoxia
- auf Betreiben des Theophilos aus Alexandrien 404 nach Armenien verbannt
- **Werk:** umfangreichster Nachlass der gr. Literatur, theologische Schriften, 236 Briefe und Predigten, darunter solche zum Aufstand in Antiochia 387 u. gegen die Juden, wichtiges sozialgeschichtliches Material in den Matthäus-Homilien

Johannes Cassianus (ca. 360-430/35)

- lange Zeit bei den Mönchen Ägyptens und Bethlehems
- kam 404 in den Westen
- gründete um 415 in Marseille ein Männer- und ein Frauenkloster
- seine Schriften wichtig für die Begegnung zwischen östlichem und westlichem Mönchtum
- **Werk:** De institutis coenobiorum et de octo principalium vitiorum remediis (Einrichtungen der Klöster), d. i. die wichtigste Mönchsregel im Westen vor Benedikt

Vegetius (ca. 383-450)

- lat. Militärschriftsteller
- vir illustris
- Christ
- **Werk:** Epitoma rei militaris

Rutilius Namatianus

- lat. Dichter aus Gallien
- mag. off. 412
- Heide
- Gegner Stilichos
- **Werk:** verfasst 417 eine Beschreibung seiner Rückreise von Rom nach Gallien (De reditu suo), Romideologie

Sulpicius Severus (gest. um 420)

- lat. Kirchenautor aus Gallien
- Redner, dann Asket
- **Werk:** Weltchronik, Lebensbeschreibung Martin von Tours (Vita Martini), 3 Briefe und 2 Dialoge behandeln ebenfalls den gall. Nationalheiligen

Theodoret von Kyrrhos (393-466)

- gr. Kirchenhistoriker
- seit 423 Bischof von Kyrrhos (östlich von Antiochia)
- wegen seines Eintretens für Nestorius 449 durch die Räubersynode in Ephesos verbannt
- 451 in Chalkedon rehabilitiert
- **Werk:** Theologische Schriften, Lebensbeschreibungen syrischer Asketen (Philotheos historia); Kirchengeschichte (450 vollendet, setzt Euseb bis 428 fort, reich an Urkunden)

Salvian von Marseille (400-480)

- lat. Kirchenvater
- geb. in Trier?
- Mönch in Lerinum
- Presbyter in Marseille
- **Werk:** De gubernatione Dei (um 440 verfasst, stellt den sündhaften Römern die unverdorbenen Germanen gegenüber, wichtig für Sozialgeschichte Galliens)

Macrobius (1. Drittel 5. Jh.)

- lat. Schriftsteller und Antiquar
- 430 PPO Italiens
- **Werk:** Saturnalia: unvollständig erhalten, behandeln in Dialogform antiquarische, philosophische und religionsgeschichtliche Fragen, ohne Hinweise auf das Christentum

Priscus (ca. 420-474)

- gr. Historiker
- Teilnehmer einer Gesandtschaft im Auftrag von Theodosius II 449 an Attila
- 450 in Rom
- **Werk:** Byzantinische Geschichte (434-474), v.a. wichtig für Hunnen

Siodonius Apollinaris (432-ca. 480/90)

- Dichter und Rhetor
- aus gallisch-römischer Senatorenfamilie
- PUR
- um 470 Bischof von Clermont-Ferrand
- 475 durch Eurich gefangen, bald aber wieder freigegeben
- **Werk:** Gedichte (Lobgedichte auf Kaiser: 456 Avitus, 458 Maiorian, 468 Anthemius) u. Briefe

Victor von Vita

- lat. Kirchenautor
- kath. Bischof von Vita in Africa
- **Werk:** 488/89 Historia persecutionis Africanae provinciae (Geschichte der Verfolgungen der Katholiken unter den Vandalenkönigen Geiserich und Hunerich)

Marcellinus Comes

- lat. Chronist aus Illyricum
- vir clarissimus
- comes
- patricius unter Justinian
- Sekretär in Konstantinopel
- **Werk:** Chronik (reicht von 379-534) behandelt fast nur Ereignisse des Ostens

Zosimos (um 500)

- gr. Historiker
- hoher byzant. Beamter: comes und advocatus fisci in Kostantinpel
- Heide
- Gegner der Monarchie
- macht die christlichen Kaiser für den Niedergang Roms verantwortlich
- **Werk:** um 500 Historia Nova: schildert Niedergang Roms von Augustus bis 409, für die Zeit von 270 bis 404 im engsten Anschluss an Eunap, dann von Olympiodor abhängig, Hauptquelle für die Zeit nach 378

Priscian

- lat. Grammatiker und Rhetor aus Caesarea in Mauretanien
- lehrt um 500 in Konstantinopel
- **Werk:** lat. Grammatik, philologisch-antiquarische Schriften, historisch bedeutsam ist metrischer Panegyricus von 503 auf Anastasius

Eugippius (gest. nach 553)

- lat. Hagiograph
- Abt von Castellum Lucullanum bei Neapel, wohin der Leichnam des heiligen Severin überführt wurde
- **Werk:** Vita Sancti Severini (verfasst um 511, wichtig für die Geschichte Noricums in der 2. Hälfte des 5. Jhd., Severin war 482 gestorben)

Benedikt von Nursia (480-547)

- lat. Kirchenvater aus vornehmer Familie
- gründet zunächst ein Kloster bei Subiaco
- dann 529 Monte Cassino
- seine Mönchsregel wurde vorbildlich für das ganze westliche Mönchtum
- **Werk:** Regula Sancti Benedicti

Boethius (481-524)

- lat. Philosoph aus senat. Geschlecht
- Patricius
- Konsul 510
- 522 mag. off. von Theoderich hingerichtet
- **Werk:** übersetzt Aristoteles, 4 theologische und 21 philosophische Schriften, darunter Consolatio Philosophiae

Regula Magistri

- Mönchsregel eines unbekanntenen Verfassers, deren Verhältnis zur Benediktsregel noch nicht endgültig geklärt ist

Johannes Malalas (gest. um 575)

- gr. Chronist aus Antiochia
- Werk: Weltchronik (reicht bis 565 oder 574), darin Stadtgeschichte von Antiochia

Cassiodor (ca. 485-ca. 580)

- Senator
- unter Theoderich Quästor
- 514 Konsul
- 523-527 magister officiorum
- 533-537 praefectus praetorio
- patricius
- gründet 555 das Kloster Vivarium
- **Werk:** *Variae epistulae* (amtliche Schreiben aus der Zeit 507-537), wichtige Quelle für das ostgotische Italien

Jordanes (gest. nach 551)

- lat. Geschichtsschreiber gotischer Herkunft
- notarius
- Bischof von Croton
- **Werk:** *Weltchronik* (*De summa temporum vel origine actibusque gentis Romanorum*) und wichtige *Gotengeschichte*, die auf Cassiodor beruht (*De origine actibusque Getarum*); beide Werke 551 entstanden

Procopius Caesariensis (ca. 500 – nach 555)

- byzantinischer Historiker
- bedeutendster gr. Geschichtsschreiber der Spätantike
- geb. um 500 in Caesarea Maritima
- rhetorisch und juristisch ausgebildet
- begleitet Belisar auf seinen Feldzügen
- verstand Latein, Syrisch, Gotisch und Persisch
- **Werk:** *bella* (Kriege des byzant. Reiches: *Bellum Persicum*, *Bellum Vandalicum*, *Bellum Gothicum*), *De aedificiis* um 560, postum erscheint ein Pamphlet gegen Justinian und Theodora (*Anekdoten*)

Gildas (ca. 504-569)

- romanisierter Brite
- **Werk:** um 540 *Klage über Untergang Britanniens* durch die sächsischen Krieger, die theologisch-sozialkritische Tendenz überwiegt das historische Interesse

Gregor von Tours (538-594)

- aus gallisch-römischem Senatsadel
- 572-594 Bischof von Tours
- **Werk:** *591 Historiarum Libri Decem*, auch *Historia Francorum* genannt (die maßgebliche Geschichte der Franken, erste christliche Nationalgeschichte, Hauptquelle für Gallien seit dem späten 4. Jhd.), daneben noch *Heiligenviten*

Isidor von Sevilla

- lat. Kirchenautor
- seit 600 Bischof von Sevilla (Hispalis)
- **Werk:** Gotenchronik (Geschichte der Westgoten bis 625), die Etymologiae oder Origines fassen enzyklopädischen das Wissen seiner Zeit in 20 Büchern zusammen

Paulus Diaconus (ca.720-799)

- lat. Historiker
- aus langobardischem Adel
- Lehrer am Herzogshof in Benevent
- Diakon von Aquileia
- Mönch in Monte Cassino
- **Werk:** Historia Romana schließt an Eutrop an und reicht bis Justinian; die Historia Langobardorum ist historisch unzuverlässig (Stammesagen)

Photios (ca. 820-891/897)

- gr. Gelehrter
- 857-886 Patriarch von Konstantinopel
- Hauptvertreter der byzantinischen Renaissance
- **Werk:** seine Bibliothek enthält Auszüge und Exzerpte von 279 Büchern, darunter Olympiodor, Praxagoras u.v.a.m.

Zonaras (gest. Mitte des 12. Jhd.)

- byzantinischer Offizier, dann Mönch und Historiker
- **Werk:** Weltchronik, die bis 1118 n. Chr. reicht, dazu verlorene Quellen zur Spätantike verwendet, die meist zuverlässig wiedergegeben werden